

**Z** Mit dem

# Bauernfeldpreise

gekrönt wurde das soeben in meinem Verlage erschienene Werk von:

Paul Wilhelm

# LA VALLIÈRE

Dramatische Dichtung in einem Vorspiele und fünf Akten

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.50

20 vom Autor signierte Luxusemplare auf van Geldern in Ganzpergament M. 20.—.

Durch die zahlreichen Zeitungsnotizen und eingehenden Würdigungen wird das Buch stark verlangt werden und ich bitte daher, Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen. à cond. kann ich nur noch mäßig abgeben. Doch liefere ich, falls auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt,

1 Probeexemplar broschiert und gebunden mit 40%.

München, den 20. November 1906.

Georg Müller Verlag.



**Paul Neff Verlag (Max Schreiber), Esslingen a/N.**

In der bei mir erscheinenden Sammlung

**Z**

## FÜHRER ZUR KUNST

HERAUSGEGEBEN VON DR. HERM. POPP-MÜNCHEN

gelangten soeben zur Ausgabe:

Sechstes Bändchen:

### HOCHZEITSFESTE DER RENAISSANCE IN ITALIEN

VON O. VON GERSTFELDT

MIT 2 MEZZOTINTO-GRAVÜREN, 3 EINSCHLAGBLÄTTERN UND 6 ABBILDUNGEN IM TEXT.

Hier entrollt sich vor unsern Augen ein prächtiges Bild der lebensfrohen Zeit der Renaissance. — Das vornehm ausgestattete Bändchen umfasst die berühmtesten Hochzeitsfeierlichkeiten in Rom, Florenz, Venedig, Mantua, Urbino und Mailand und behandelt in einem besonderen Abschnitt die bei der Aussteuer eine so grosse Rolle spielenden Truhen (Cassoni) und die von Meisterhand darauf ausgeführten Malereien.

Siebtens Bändchen:

### DIE AUSBILDUNG DES KÜNSTLERS

VON DR. HANS SCHMIDKUNZ

Die Fassung des Themas ist mit Absicht so weit und so unverbindlich wie möglich gewählt. Die Schrift will sich nicht beschränken oder auch nur eigens Gewicht legen etwa auf die Erziehung des Künstlers, also zumal auf seine Willensbildung, oder auf den Unterricht in den Künsten, also auf die Übermittlung der Kenntnisse und Fertigkeiten; sie will vielmehr alles das umfassen, was irgendwie Bildungswesen des Künstlers ist, was also Erziehung und Unterricht, Fremdes und Eigenes in sich schliesst.

Ladenpreis je M. 1.—. In Rechnung 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>; gegen bar 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt. Freiexemplare 7/6, auch gemischt.

Die eingegangenen Bestellungen sind bereits erledigt worden. Firmen, die nicht bestellt haben, belieben dies umgehend zu tun. Ich liefere diese beiden Bändchen gerne in Kommission, kann jedoch die früher erschienenen Schriften vorläufig nur noch fest bzw. bar abgeben. Partien lassen sich leicht absetzen. Wirkungsvolle Prospekte stelle ich Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Esslingen a/N., 20. November 1906.

**Paul Neff Verlag**  
(Max Schreiber).